

Linden - Arten

Tilia sp. (Familie Malvaceae – Malvengewächse)



Aus den Blüten lässt sich ein hervorragender Fiebertee machen. Sie wirken schweißtreibend und fiebersenkend.



Linden sind häufig in Städten zu finden. Ausserhalb der Städte sind sie weitaus seltener. Sie können im Extremfall bis zu 40 Meter hoch und 1000 Jahre alt werden.



Die bei uns heimischen Arten „Winterlinde“ und „Sommerlinde“ lassen sich bei genauem Hinsehen gut unterscheiden: die Winterlinde hat auf der Blattunterseite an den Blattrippen eine bräunliche Behaarung (Eselsbrücke: Winter – Pelz)



Unter den „Gerichtslinden“ wurden früher „Dorfgerichte“ abgehalten.